



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 10.02.2026 bis 11.02.2026

Kriminalitätslage

Einbruch in eine Gartenlaube

Einen Einbruch in seine Gartenlaube sowie in einen angrenzenden Werkzeugschuppen zeigte ein 79-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Die Tat ereignete sich vermutlich am frühen Morgen des 05. Februar 2026. Unbekannte Täter verschafften sich zunächst Zugang zu einem Garten in der Gartenanlage in der Walderseestraße. Im Anschluss drangen sie gewaltsam in die Gartenlaube ein und öffneten zudem den auf dem Grundstück befindlichen Schuppen. Beide Gebäude wurden nach Wertgegenständen durchsucht. Die Täter entwendeten unter anderem Lebensmittel, Werkzeugzubehör und mehrere Verlängerungskabel. Den entstandenen Gesamtschaden bezifferte der Geschädigte mit circa 300 Euro.

Pedelec entwendet

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete ein 53-jähriger Geschädigter am 10. Februar 2026 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er gab an, dass er sein Pedelec am 07. Februar 2026 gegen 15:30 Uhr in einem Fahrradständer in der Köthener Straße abstellte und mit einem Fahrradschloss gegen Diebstahl sicherte. Als er circa drei Stunden später zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass unbekannte Täter sein Pedelec im Wert von etwa 2.000 Euro entwendet hatten.

Trunkenheit im Verkehr

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 10. Februar 2026 gegen 14:30 Uhr einen PKW Skoda fest. Dieser wurde in der Berliner Straße angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei der Kontrolle stellten die Polizeibeamten bei dem 55-jährigen Fahrzeugführer Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,9 Promille, so dass eine beweissichere Blutprobenentnahme notwendig wurde. Diese führte ein Arzt in einem Krankenhaus durch. Dem Fahrzeugführer untersagten die Polizeibeamten die Weiterfahrt und stellten seinen Führerschein sicher. Zudem fertigten sie eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Der PKW verblieb mit gegebener Verschlussicherheit auf dem am Kontrollort befindlichen Parkplatz.

Warenbetrug

Ein 42-jähriger Geschädigter hatte am 11. Januar 2026 auf einer Verkaufsplattform im Internet mehrere Spielzeugfiguren käuflich erworben und im Anschluss den Kaufpreis in Höhe von etwas mehr als 20 Euro an den vermeintlichen Käufer überwiesen. Trotz mehrfacher Aufforderungen verschickte dieser jedoch weder die Ware noch zahlte er den Kaufpreis zurück. Aus diesem Grund erstattete der Geschädigte am 10. Februar 2026 letztendlich Strafanzeige wegen Warenbetrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Am 10. Februar 2026 gegen 15:30 Uhr stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau eine männliche Person fest, welche die Kavalierstraße mit einem E-Scooter befuhr. Da an dem E-Scooter kein Versicherungskennzeichen angebracht war, entschlossen sich die Polizeibeamten eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Kontrolle konnte der 29-jährige Fahrzeugführer keinen Nachweis über das Bestehen einer erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringen. Auf Befragen gab er an, dass er für den E-Scooter noch keine Versicherung abgeschlossen habe. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Betrug

Eine Abbuchung für eine vermeintliche Teilnahme an einem Gewinnspiel musste eine 82-jährige Geschädigte bei der Kontrolle ihrer Kontoauszüge feststellen. Eine ihr unbekannte Firma hatte einen Betrag in Höhe von knapp 90 Euro umgebucht, ohne dass ein Vertrag geschlossen wurde oder eine Einzugsgenehmigung vorliegt. Wie die vermeintliche Firma an die Kontodaten gelangte ist unklar. Die Abbuchung konnte durch die Bank der Geschädigten rückgängig gemacht werden.

Verkehrslage

Unfall beim Ausparken

Eine 89-jährige Fahrerin eines PKW BMW beabsichtigte am 10. Februar 2026 gegen 11:00 Uhr in der Askanischen Straße mit dem Fahrzeug aus einer Parklücke auszuparken. Dabei kam es zur Kollision mit einem Arbeitsfahrzeug Renault eines 28-jährigen Fahrers, der verkehrsbedingt hinter dem BMW hielt. Der Renault wurde offensichtlich nicht beschädigt. Der Schaden am BMW beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Unfall nach Überholvorgang

Am 10. Februar 2026 gegen 12:30 Uhr überholte eine 73-jährige Fahrerin eines PKW Toyota einen PKW Volkswagen eines 63-jährigen, der auf der Dessauer Straße in Richtung Luchstraße unterwegs war. Vermutlich aufgrund des zu frühen Wiedereinscherens nach dem Überholvorgang kam es auf Höhe der Goethestraße zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro.

Wildunfall

Zu einem Wildunfall kam es am 10. Februar 2026 gegen 18:00 Uhr auf der L 120. Zu diesem Zeitpunkt befuhr ein 43-jähriger Fahrer eine PKW Mercedes-Benz die Straße von Thießen in Richtung Mühlstedt. Etwa auf Höhe der Buchholzmühle querte ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts und es kam zur Kollision. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden, dessen Höhe auf circa 4.000 Euro geschätzt wurde.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de